

2716 /A.B. BR/ 2012
 zu 2728 /J. BR/ 2012
 Präs. am 28. Dez. 2012



DORIS BURES
 Bundesministerin
 für Verkehr, Innovation und Technologie

An den
 Präsidenten des Bundesrats
 Georg Keuschnigg
 Parlament
 1017 Wien

GZ: BMVIT-10.000/0042-I/PR3/2012
 DVR:0000175

Wien, am 12. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die BundesrätInnen Dönmez, Schreuder und Kerschbaum haben am 30. Oktober 2012 unter der **Nr. 2928/J-BR/2012** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Erschwernisse im ausführenden Betriebsdienst bis hin zu Sicherheitsrisiken durch Elemente der derzeitigen ÖBB-Struktur gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Gibt es a) konkrete Vorschläge bzw. b) Pläne für Änderungen des Bundesbahngesetzes im derzeitigen 3. Hauptstück, um mehr Klarheit und Sicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im ausführenden Betriebsdienst bei den ÖBB zu erreichen und damit vermeidbare Sicherheitsrisiken auszuschließen?*
- *Wenn ja: Bis wann werden Sie entsprechende Vorschläge dem Nationalrat übermitteln?*
- *Wenn nein: Warum nicht?*

Grundsätzlich sind Eisenbahnsicherheitsfragen im Eisenbahngesetz geregelt, daher würde eine Änderung des Organisationsgesetzes der ÖBB (Bundesbahngesetz) keinen wesentlichen Mehrwert bedeuten.

Doris Bures